


Das digitale Netz macht Informationen verfügbar, von denen man zuweilen gar nicht wusste, dass es sie gibt. So auch zur „SuedKultur“. Die kann man nämlich auch hören ...

Denn es gibt in Tirols Süden einen Ort namens Gries. Gries wiederum hat eine eigene „Bürgerkapelle“. Klingt nach den lustigen Musikanten, ist aber sogar bei Wikipedia gelistet, wo sich etwa nachlesen lässt, dass: „die Kapelle rund 100 Mitglieder (hat) und seit 1989 organisatorisch vom Obmann Roland Furgler und seit 1996 musikalisch vom Kapellmeister Georg Thaler geleitet (wird).“

Ihre Geschichte geht gar auf das Jahr 1821 zurück und erlangte auch in Deutschland ein wenig Aufmerksamkeit, als sie 2017 beim Bundesligaspiel des FC Bayern München gegen den FSV Mainz 05 in der Allianz Arena auftrat.

Und genau für diese Bürgerkapelle schrieb der Komponist Armin Kofler ein Werk namens „Südkultur“.

Auch **Armin Kofler** (37)  stammt aus Südtirol, lernte mit fünf Jahren Keyboardspielen und mit neun Jahren Trompe. Im Jahr 1996 trat er in den Musikverein Lengstein ein, in dem er praktische Erfahrungen sammelte und ihn zum Studium zahlreicher Partituren inspirierte. In der Zwischenzeit umfasst sein Schaffen um die 40 Werke, die meisten davon Auftragskompositionen. Zwar liegt der Schwerpunkt seiner Arbeiten im sinfonischen Blasorchesterbereich, doch entstanden in den letzten Jahren auch Kompositionen für Vokalensemble, Klavierquartett, verschiedene Bläserformationen, sowie ein Musical. Und zu dem eigentlichen Werk heißt es bei Kofler:

„SÜDKULTUR entstand als Auftragkomposition für die Bürgerkapelle Gries. Das Werk sollte als Geschenk an einen langjährigen Freund und Gönner der Bürgerkapelle überreicht werden. SÜDKULTUR ist eine Mischung aus Fanfare und symphonischen Marsch mit klassischen Elementen. Das Werk beginnt mit einer Fanfare, die zwischendurch immer wieder von feinen, klassischen Einwüfen unterbrochen wird. Im Anschluss folgt der TRIO-Teil, in dem zunächst ein Englischhorn-Solo das neue Thema vorstellt. Schließlich endet das Werk mit erneutem Aufgriff der einleitenden Fanfare in leicht variiertes Form. Die Uraufführung des symphonischen Marsches erfolgte in August 2010 im Zuge einer Reise der Bürgerkapelle Gries nach Südtalien.“

Hörprobe:

http://www.arminkofler.com/resources_wrk/suedkultur_wb.mp3

SuedKultur (mit ue statt ü) bedankt sich für die musikalische Inspiration. Den Marsch zu blasen macht so doppelt Spaß!

weiterführende Links:

facebook.com/armin.kofler

www.arminkofler.com

facebook.com/BKGries

Related Post



Eine literarische Schnitzeljagd im Süden Hamburgs



SuedLese: Wohin geht die Reise?



... let there be rock!



Hilfe für Harburgs Kreative